

GRA: Norah, wer oder was hat Dich zum Schießsport gebracht?

Nachdem ich erfolgreich fast 15 Jahre Fitnesssport betrieben habe, dort zwei Mal sowohl den dänischen und den WM-Titel errang, wollte ich eine neue aufregende Sportart ausprobieren. Schießsport fand ich schon immer spannend und im Herbst 2011 im Alter von 33 habe ich das erste Mal mit einer .22er Pistole geschossen. Im Dezember 2011 schoss ich bereits das Kaliber 9mm und war süchtig danach! Kurz danach lernte ich IPSC kennen und fand in Andreas Danko einen qualifizierten Trainer und Partner. Nach einigen Monaten Training war ich bereit, die IPSC-Lizenz zu erwerben und schoss im Mai 2012 meinen ersten Wettkampf. Das habe ich nie bereut und ich versuche, zwei mal pro Monat Matches im In- und Ausland zu bestreiten.



GRA: Welche Disziplinen schießt Du am häufigsten und welche Waffen benutzt Du?

Ich schieße nur IPSC und zwar in der Production- und Standard-Division. Ich versuche sehr oft bei Wettkämpfen im Ausland anzutreten und so viel wie möglich Level III Matches während der Sommersaison zu bestreiten.

In der Division Standard schieße ich meine Lieblingspistole, eine 9 mm INFINTY Sighttracker. Diese Waffe passt perfekt in meine Hände, hat einen schönen Rückstoß und einen leichten aber gestochen scharfen Abzug.

Im ersten Jahr der Production-Klasse schoss ich eine CZ Shadow - seit dem letzten Jahr benutze ich eine Tanfoglio Stock II.

GRA: Was waren Deine größten Erfolge?

Zwei Siege im Jahr 2014 bedeuten für mich die Welt. Im August gewann ich die Nordic Championship in der Production-Klasse - das war der Höhepunkt vieler Monate harter Arbeit. Ein weiterer großer Erfolg war der Sieg bei den Deutschen Meisterschaften in der Standard-Division gegen den aktuellen Europameister. Diese beiden Siege haben mich wirklich motiviert, noch härter zu trainieren.

GRA: In welchem Alter hattest Du mit dem Schießsport begonnen und welche anderen Alternativen gab es für Dich?

Wie bereits erwähnt, begann ich das Schießen im Alter von 33 Jahren und hatte die Möglichkeit, sowohl das statische Präzisionsschießen und kurz danach IPSC auszuprobieren. Ich habe bisher noch nie Gewehr oder Flinte geschossen. Ich würde es gern versuchen, aber ich habe Angst, dass ich es lieben werde - es würde mir auch die Konzentration auf das Pistolenschießen nehmen und ich würde am Ende jeden Cent, den ich habe, für das Schießen ausgeben!

GRA: Wie sehen Deine Kollegen oder Freunde Deinen Sport mit Schusswaffen?

Sie reagieren sehr positiv und interessiert und loben mich viel für mein Engagement in diesem Sport. Ich habe noch nie irgendwelche negativen Kommentare gehört, dass ich Schusswaffen für meinen Sport benutze. Doch viele von ihnen finden es ein wenig merkwürdig, dass eine Frau gern mit Pistolen schießt.

Die einzigen Menschen, die mir Kummer bereiten, sind einige der Präzisionsschützen (Bulls Eyes Shooter) meines lokalen Vereins, sie verstehen IPSC nicht als Sport und auch nicht, dass ich so viel dafür trainiere. Es ist wirklich traurig, dass einigen Menschen das Verständnis und die Bereitschaft fehlt, andere Schießsportarten zu akzeptieren und unseren Sport als Ganzes zu sehen.

GRA: Wie groß ist der Anteil von Frauen in Deinem Verein? Hat sich dieser Anteil aus Deiner Sicht in den letzten Jahren verändert?

Ich schieße in zwei verschiedenen Clubs und ich bin die einzige Frau, die IPSC schießt, (es gibt noch zwei andere Frauen aus anderen Vereinen, die zu den Wettbewerben kommen), während es mehrere Präzisionsschützinnen gibt. Ich glaube nicht, dass sich die Zahl der weiblichen Schützen im Verlauf der Jahre geändert hat und das wird sich wahrscheinlich auch in der Zukunft nicht ändern.



GRA: Glaubst Du, Dein Verein macht den Schießsport für Frauen attraktiv?

Es gibt keine besonderen Anstrengungen, um Frauen für meine aktuellen Clubs zu gewinnen, aber landesweit gibt Anstrengungen der Mitgliedergewinnung durch außerschulischen Schießsport, aber meist Gewehr und Luftpistole.

Da Schießen eine sehr mechanisch- technische Sportart ist, denke ich nicht, dass es den meisten Frauen gefällt - und diejenigen von uns, die sich gerne ihre Hände schmutzig machen und mit Jungs rumhängen, werden sich auf dem Weg zu diesem Sport finden.

GRA: Schießt Du Deine Wettbewerbe in Frauen/Damen Disziplinen oder auch in gemischten Mannschaften? Und wie beurteilst Du die Wettbewerbschancen für Frauen?

Ich schieße sowohl in der Damen- und auch in der Gesamtkategorie. Ich werde langsam besser, so dass ich anfangs, eine echte Konkurrenz für die Männer zu werden. Ich bin sicher, dass eine Frau mit dem richtigen Training so gut wie der beste Mann sein kann, aber es erfordert eine Menge an körperlicher und geistiger Arbeit, sowie viel Zeit, wahrscheinlich mehr als die meisten meisten dafür aufwenden möchten.

GRA: Wenn Du drei Wünsche frei hättest - was würdest Du dir für Deinen Sport wünschen?

Ich bin bereits sehr privilegiert und habe in Capsicum Nordic einen großen Sponsor gewonnen. Wenn ich mir etwas wünschen könnte, wäre das: mehr Zeit zum trainieren, eine bessere Ausstattung auf meiner lokalen Range und dass sich mehr Menschen in Dänemark für das IPSC-Schießen engagieren würden.

Norah, vielen Dank für die Beantwortung unserer Fragen! Wir wünschen Dir noch viel Spaß auf der Range und weiterhin so viel Erfolg!



Fotos: Norah Josephsen (Stefan Föll)

Interviewpartner: Thomas, GRA-Redaktion